

Grundfahraufgaben der Klassen A1, A2, A

Grundfahraufgabe	Nr.	Klasse A1, A2, A o = obligatorisch
Fahren eines Slaloms mit Schrittgeschwindigkeit (5 x 3,5 m Abstand)	2.1	o
Abbremsen mit höchstmöglicher Verzögerung	2.2	o
Ausweichen ohne Abbremsen	2.3	o
Ausweichen nach Abbremsen	2.4	o
Slalom (4 x 7m Abstand)	2.5	Von diesen zwei Aufgaben ist eine auszuwählen
Langer Slalom (4 x 9m / 2 x 7m Abstand)	2.6	
Fahren mit Schrittgeschwindigkeit geradeaus	2.7	Von diesen drei Aufgaben ist eine auszuwählen
Stop and Go	2.8	
Kreisfahrt (4,5 m Halbmesser)	2.9	
Summe der zu fahrenden GFA		6

Bei stufenweisem Zugang und jeweils zweijährigem Vorbesitz von A1 nach A2 und von A2 nach A entfallen die Auswahl-Aufgaben:

Grundfahraufgaben der Klassen A2 und A (stufenweiser Zugang)

Grundfahraufgabe	Nr.	Klassen A2 und A (stufenweiser Zugang) o = obligatorisch
Fahren eines Slaloms mit Schrittgeschwindigkeit (5 x 3,5 m Abstand)	2.1	o
Abbremsen mit höchstmöglicher Verzögerung	2.2	o
Ausweichen ohne Abbremsen	2.3	o
Ausweichen nach Abbremsen	2.4	o
Summe der zu fahrenden GFA		4

1. Fahren eines Slaloms mit Schrittgeschwindigkeit



Der Bewerber hat eine Slalomstrecke (6 Leitkegel, Abstand 3,5 m, Aufbau siehe Skizze) mit Schrittgeschwindigkeit (ca. 5 km/h) unter Beibehaltung des Gleichgewichts und mit richtiger Handhabung von Kupplung, Gas und Bremse zu durchfahren.

2. Abbremsen mit höchstmöglicher Verzögerung



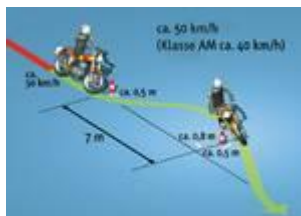
Der Bewerber hat das Kraftrad unter gleichzeitiger Benutzung beider Bremsen mit höchstmöglicher Verzögerung aus einer Geschwindigkeit von ca. 50 km/h (bei Klasse AM aus ca. 40 km/h) zum Stillstand zu bringen, ohne dass das Kraftrad dabei wesentlich von der Fahrlinie abweicht.

3. Ausweichen ohne Abbremsen



Beschleunigen auf etwa 50 km/h (bei Klasse AM auf etwa 40 km/h), vor einer markierten Stelle um etwa 1 bis 1,5 m nach links ausweichen und, ohne zu bremsen, auf die ursprüngliche Fahrlinie zurückkehren. Das Ausweichen darf frühestens 9 m vor der markierten Stelle beginnen.

4. Ausweichen nach Abbremsen



Beschleunigen auf etwa 50 km/h (bei Klasse AM auf etwa 40 km/h), dann rechtzeitig kurz abbremsen und nach Lösen der Bremsen mit einer Geschwindigkeit im eigenstabilen Bereich (ca. 30 km/h) vor einer markierten Stelle um etwa 1 bis 1,5m nach links ausweichen und, ohne zu bremsen, auf die ursprüngliche Fahrlinie zurückkehren.

Das Ausweichen darf frühestens 7 m vor der markierten Stelle beginnen.

5. Slalom



Der Bewerber hat eine Slalomstrecke (Länge ca. 50 m, 5 Leitkegel, Abstand 7 m, Aufbau siehe Skizze) mit einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h zu durchfahren.

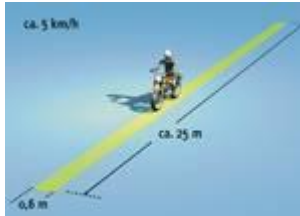
6. Langer Slalom



Der Bewerber hat eine Slalomstrecke (Länge ca. 80 m, 5 Leitkegel Abstand 9 m, anschließend 2 Leitkegel Abstand 7 m,

Aufbau (siehe Skizze) mit einer Anfangsgeschwindigkeit von ca. 30 km/h mit annähernd gleich bleibender Geschwindigkeit zu durchfahren. Die Aufgabe darf nicht im 1. Gang gefahren werden.

7. Fahren mit Schrittgeschwindigkeit geradeaus



Der Bewerber hat eine Strecke von ca. 25 m mit Schrittgeschwindigkeit unter Beibehaltung des Gleichgewichts und mit richtiger Handhabung von Kupplung, Gas und Bremse geradeaus zu fahren.

8. Stop and Go



Mehrfaches Anhalten und Anfahren, abgestimmtes Betätigen von Gas, Kupplung und Bremse, Füße nur zum Abstützen des Kraftrades im Stand von den Fußrasten nehmen und auf die Fahrbahn absetzen. Dabei zunächst zweimal den einen und dann zweimal den anderen Fuß absetzen.

9. Kreisfahrt



Einfahren in einen Kreis mit einem Halbmesser von 4,5 m (eine Markierung des Kreises ist nicht erforderlich), mehrfaches Kreis fahren und Verlassen des Kreises. Die Geschwindigkeit ist so zu wählen, dass Schräglage entsteht.